## Test an der Universität von Leuven

Erwartungen zufolge werden Korallenriffe im Jahr 2050 verschwunden sein. Das bedeutet den Tod eines der produktivsten Ökosysteme. Vor dem Hintergrund dieser Tatsache beschlossen wir, als leidenschaftliche Aquarianer, in dem uns möglichen Maßstab etwas zu tun, nach unserem

Credo "global denken, lokal handeln". So entstand vor zwei Jahren das Steinkorallenprojekt "Ecopora".

Seitdem haben wir unser Korallenzuchtprojekt in Partnerschaft mit der Universität Louvainla-Neuve in Belgien weiterentwickelt. Einer von uns machte gerade seinen Master-Abschluss in Biotechnologie und Unternehmensführung, und dieses Projekt war Teil seiner Master-Arbeit.

Unser Ziel ist es, Seewasseraquarianer in Belgien und den Nachbarländern mit umweltfreundlichen Korallen zu versorgen. Wir sind überzeugt, dass Korallen aus Aquakultur am hochwertigsten und für das Leben in Gefangenschaft am besten gerüstet sind. Aber das Hauptproblem bei der "Ex-situ"-Kultivierung von Korallen ist das Licht. Und wir wollten eine Lösung, die das beste Verhältnis von Energieeffizienz zu Lichtqualität bietet. Deshalb waren die CoralCare-LED-Leuchten von Philips für uns interessant. Wir hatten unterschiedliche Lichtlösungen verglichen und planten, diese LED-Leuchten in unserer Korallenfarm einzusetzen.

Zuvor wollten wir sie jedoch selbst ausprobieren. Deshalb verwenden wir 4 CoralCare-Einheiten in unserer Versuchsanordnung im meeresbiologischen Labor der Universität Louvain-la-Neuve. Mit diesem Experiment soll die beste Kombination von Licht-"Intensität" (d. h. PAR) und Photoperiode ermittelt werden, um das Wachstum von 7 Korallenarten (Seriatopora hystrix, Seriatopora caliendrum, Stylopora pistillata, Montipora digitata, Acropora valida, Acropora millepora und Acropora formosa) zu maximieren. Das Experiment läuft noch bis ende November. Wir erproben 9 verschiedene Kombinationen der beiden Lichtparameter (85 bis 415  $\mu$ E.m–2.s–1 für PAR und 6 bis 18 Stunden für die Photoperiode).

Schon nach einem Monat hatten wir ermutigende Ergebnisse und beobachteten eine merkliche Akzentuierung der Färbung im Umkreis optimaler Kombinationen von Lichtparametern für unsere verschiedenen Korallenarten.

Bitte besuchen Sie unsere Website, um weitere Informationen über unser Projekt zu erhalten, und folgen Sie uns auf Facebook, um über den Fortgang unserer Erfahrungen mit den CoralCare-Einheiten auf dem Laufenden zu bleiben.

Website : <u>www.ecopora.be</u>

Facebook : <a href="https://www.facebook.com/ecoporaaquaculture">https://www.facebook.com/ecoporaaquaculture</a>